Zeitschrift: Tec21

Band: 130 (2004)

Heft: 21: Farbtupfer

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- **5 Diese Woche** | Standpunkt: Die Zürcher «Kulturbesetzer» zu ihren Aktivitäten, am aktuellen Beispiel Rüdigerstrasse 1 | Zwei Ausstellunen zu «Istanbul heute» |
- **6** Kräftige Farben für müde Augen | Ruedi Weidmann | Der langgezogene, konsequent sachliche Bau von Roos Architekten überrascht im Innern durch kräftige Farben. Olivia Fontanas Farbgestaltung, gleichzeitig selbstbewusst und sanft, bewirkt eine von den BewohnerInnen geschätzte lebendige Grundstimmung im Altersheim Städtli in Uznach.



12 Farbig, aber nicht bunt | *Anita Althaus* | Verspielte Muster in den Gängen, kräftige Farben in den Schulzimmern, aufgemalte Tiermotive an der Fassade sucht man in diesem Schulhaus vergebens. Die Farben des neu renovierten Schulhauses Meierhöfli sind entgegen dem allgemeinen Trend dezent und unbunt. Die Farbgebung beeindruckt trotzdem – aber erst auf den zweiten Blick.



Die Dimension des Raumes nutzen | *Ivo Bösch* | Die farbigen Schatten des sanierten Mehrfamilienhauses in Horgen zeigen, wie Farben im Raum angewendet werden können. Die Farbgestalterin Eliane Bass hat einer Nordfassade zwei Gesichter gegeben, was dank dem bestehenden plastischen Bau aus den 1970er-Jahren möglich war.



Alte und neue Farben vereint | *Maja Kurer-Kaufmann* | Die heutige Kinderkrippe «Kronkodil» gehört zur Zürcher Werkbundsiedlung von 1932. Wie bei jeder Neugestaltung eines historischen Raumes stellte sich für den Farbgestalter Reto Brawand die Frage, inwieweit eine aktuelle Farbgebung auf den geschichtlichen Kontext eingehen soll und welche neuen Akzente sie setzen kann.



20 Wetthewerhe | Neue Ausschreibungen und Preise | Auf dem Luzisteig entsteht ein neues Gefechtsausbildungszentrum | Die Stadt Zug baut ein neues Verwaltungsgebäude in der Altstadt | Schweizer Büro gewinnt internationalen Wettbewerb auf Malta | Die Gemeinde Neftenbach verkauft ein Grundstück und führte vorher einen zweistufigen Wettbewerb durch |



26 Magazin | Der Fraunhofer IRB-Verlag hat einen neuen Band zum Thema Dachabdichtung – Dachbegrünung herausgegeben | Diskussion um künftige Stromproduktion in der Schweiz | Der Weltkongress Clima 2005 findet erstmals in Lausanne statt |



- **28** Aus dem SIA | Qualifikation für Stahlbaubetriebe | Letzte Kurse zur Honorarberechnung | ABB in Kraft: Rechts- und Vertragssicherheit erhöht | Einführungskurse ABB |
- **Produkte** | Grossflächige Leuchte mit integriertem Schallabsorber | Fingerabdruck-Türschlösser machen Schlüssel und Magnetkarte überflüssig | Deckenstrahlplatten reagieren schnell auf unterschiedliche Leistungsanforderungen |
- **Veranstaltungen** | Ausstellung im Architekturfoyer der ETH Hönggerberg über Lehre und Praxis von Adrian Meyer |